Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 20 (1904)

Heft: 33

Rubrik: Verschiedenes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Verbandswesen.

Schweizer. Gerberverband. Vorletzten Montag versam= melten sich im Casé Du Pont in Zürich aus allen Teilen

ber Schweiz etwa 57 Berstreter schweiz. Gerbereien und

beschlossen zur Wahrung ihrer speziellen Interessen die Gründung- eines schweizerischen Gerberverbandes unter Ausschluß der Lederhändler. Bekanntlich hatte disher ein Verband der Gerber und Lederhändler bestanden. Es scheint nun, daß in diesem Verbande die Interessen der Witglieder sich häusig gekreuzt haben und daher der Verband als solcher wenig Ledenssähigkeit zeigte. Nun wollen die Gerber ihre Interessen selber wahren, um angesichts des schwierigen Standes ihrer Industrie eine Besserung der Geschäftslage herbeizusühren. Prässident des neuen Verbandes wurde Herr Schneider in Langenthal.

K.B.ULLMER.X.A.BIX

Auch die Holzschniklerei-Arbeiter wollen sich organisieren. Großrat Scherz aus Bern sprach letzten Sonntag in der "Helvetia" in Brienz über das Thema "Die Holzschnikerei im Berner Oberlande". Zweck der Berssammlung und des Vortrages war die Gründung eines oberländischen Schniklerverbandes zur Hebung der ökonomischen Lage der in der Schnikerei-Industrie Beschäftigten.

Schweizer. Holzarbeiter-Verband. Zum Sekretär des schweizerischen Holzarbeiter-Verbandes wurde Pauli in Neuenburg gewählt mit 1205 Stimmen.

Verlaiedenes.

Das Technikum Winterthur zählt im begonnenen Wintersemester 655 Schüler, 4 weniger als letztes Jahr, und zwar: Bautechniker 108, Maschinentechniker 261, Elektrotechniker 68, Feinmechaniker 5, Chemiker 38, Kunstgewerbeschüler 26, Geometer 53, Handelsschüler 44, Eisenbahnschüler 52. Die 88 Ausländer gehören solgenden Staaten an: Rußland 21, Italien 13, Desterveich 10, Frankreich 7, Elsaß 4, Niederlande 4, Deutschland 4, Spanien 7, Vereinigte Staaten von Nordamerika 3, Rumänien 3, Finnland 3, Argentinien 2, Brasilien 2, Palästina 2, England 1, Peru 1.

Gewerbemuseen Zürich und Winterthur. Die Jury für die Begutachtung der eingegangenen Arbeiten der 24. Preisausschreibung der Zentralkommission der Geswerbemuseen Zürich und Winterthur trat Sonntag den 12. Novembert in Winterthur zusammen. Eingegangen sind im ganzen 144 Entwürse und wirklich ausgeführte Arbeiten. Es entfallen auf Wandkalender 44, geschnitzte Holzfüllung 18, Fensters Vorseter 11 und Grabstein 71 Stück. Die erzielten Resultate befriedigen nicht überall die gehegten Erwartungen, mancherorts wurde die gestellte Aufgabe nicht richtig aufgesaßt, so daß deren Lösung nicht dem Gewünschen entspricht. Hübsche

Arbeiten weisen die Entwürfe zu einem Kalender und einem Grabstein auf, deren flotte Darstellung beson= ders hervorzuheben ift.

Es erhielten Preise: a) Wandkalender: 1. Preis 100 Fr. Motto: Marie, Rud. Mülli, München; 2. Preis 60 Fr. Zürich, Alfred Marger, Rüschlikon, Biedermeier, H. Schmid, Zürich; 3. Preis 30 Fr., Winterthur, Alfred Marger, Küschlikon; Chrenmelbung Motto: Historia.

b) Geschnitte Solzfüllung: 2. Breis 70 Fr. Motto: Etiquette, Franz Wanger und Edwin Detiker, München-Zürich, zwei 3. Preise von je 50 Fr., Linie und Ohä, Franz Wanger und E. Fritz, München-Zürich; zwei Chrenmelbungen, Motto: Kredenz und Keine Rosen ohne Dornen.

c) Fenstervorsetzer: 2.150 Fr. Motto: Simplex, Kramutschfe und Huber-Stutz, Zürich; 3. Preis 100 Fr. Rhododendron, dieselben; 4. Preis 70 Fr., Langets ächt,

J. Schneider und G. Köttinger, Zürich.
d) Grabstein: Zwei 2. Preise von je 75 Fr., Motto: Totentanz und Aux Morts, F. Schneider, Zürich; 3. Preis 60 Fr., Schlicht, F. George, Zürich; Ehren-meldung Motto: Roter Sandstein. Sämtliche Arbeiten bleiben bis nächsten Sonntag

12 Uhr im Gewerbemuseum Winterthur öffentlich ausgestellt, von wo dieselben zu weiterer Ausstellung an das Gewerbemuseum Zürich übergehen.

Fuhrwesenmaterial für die eidgen. Postverwaltung. Im Boranschlage für das Jahr 1905 sind unter dieser Rubrik Fr. 1,410,000 eingestellt. Darunter sind vor= gesehen: Fr. 240,000 zur Anschaffung neuer Wagen und Schlitten, Fr. 160,000 für neue Handkarren, Wagengarnituren, Fuhrwesenmaterial, und Fr. 290,000 für Reparaturen. Dazu kommen noch Fr. 220,000 für neue Bahnpostwagen. Es ist auch die Anschaffung von zwei weiteren Automobilen vorgesehen.

Achtung bei Bauspekulanten in Bern. Das Sekretariat bes Handwerker- und Gewerbevereins Bern versendet

soeben folgendes Zirkular an seine sämtlichen Mitglieder: ,Wie überall in größeren Städten wird auch hier in Bern schon seit Jahren auf Spekulation hin gebaut und zwar sehr oft von Leuten, die gar keine eigenen Mittel haben. Solche treten gegenüber außen als Bauherr und Eigentümer auf, mahrenddem fie in Tat und Wahrheit nur Angestellte oder Bauführer find. Hinter ihnen stehen Personen, die diesen sogenannten Unternehmern unter Berechnung von großen Kommissionen, die gleich von vornherein abgezogen wurden, Baukredite eröffnen. Biel und oft muffen fich diese Strohmanner (denn etwas anderes find sie ja nicht) verpflichten, von den Rreditgebern, die Spekulanten find, Land gu übernehmen und hieran eine hubsche Anzahlung aus dem eröffneten Kredit zu machen. Infolgedessen steht von dem Geld, das für die Erstellung eines oder mehrerer Objette bestimmt sein sollte, oft nur die Salfte ober noch weniger zur Verfügung. Die Folgen folcher Machinationen sind in die Augen springend. Sie treffen in erfter Linie den Bauhandwerter und den Baumaterialien= lieferanten, weil der Unternehmer aus dem ihm ver= bleibenden, auf die angedeutete Beise reduzierten Baukredit seinen finanziellen Verpflichtungen bei weitem nicht nachkommen kann, tropbem er vielleicht persönlich die redliche Absicht hat, niemand zu Berluft zu bringen. Er ift eben der Stlave derjenigen, für welche er baut, die aber besehlen, den Gewinn einstreichen, und wenn es "schief geht", die Hand über alles schlagen, weil sie sich hypothetarisch sicher gestellt haben, ganz unbekümmert darum, ob andere Leute zu Schaden kommen.

"Schon früher sind uns von Angehörigen des Bauhandwerks Rlagen nach diefer Richtung unterbreitet worden. In jüngster Zeit wurde namentlich ein krasses Beispiel, wie wir es vorstehend kurz stizziert haben, namhast gemacht. Wir erachten es daher als in unserer Aufgabe stehend, allen denjenigen, welche mit Baunter= nehmern der genannten Art zu tun haben, den Rat zu erteilen, ihre ausstehenden Forderungen so rasch als



möglich einzukassieren und künstige Arbeiten und Lieferungen nur auszuführen, wenn sie durch klipp und klar abgesafte Verträge sicher gestellt werden, und zwar nicht etwa nur durch eine persönliche Verpslichtung des Strohmannes, sondern durch eine solche der eigentlichen Bauberren. Das städtische Gewerbesekretariat ist stets gerne bereit, mit Kat und Tat an die Hand zu gehen, alsfällige Verträge vor der Unterzeichnung zu prüsen oder ausstunft zu erteilen. Wir sind auch in der Lage, über den uns gemeldeten Fall nähere Mitteilungen zu machen. Ben also der Schuh drückt, der spreche in unserem Bureau, Bärenplag 29, vor. Gewerbesekretariat."

Hotelbauten im Berner Oberland. Herr Abbühls Lauener will bis nächste Saison auf seinem Grundstück "Burg" auf Wengen ein prächtiges Pensions-Chalet im Berner Oberländerstil erbauen lassen. Wegen der günftigen Sonnenverhältnisse zur Winterszeit auf Wengen, soll man daselbst ernstlich mit dem Gedanken umgehen, sich als Winterkurver einzurichten.

Mit der Eröffnung der Montreur-Berner Oberlandbahn, von der nur mehr das Teilstücken Saanen= Bweisimmen fehlt, geht der Amtsbezirk Saanen einer frisch-fröhlichen Zukunft entgegen. In Saanen selbst ist ein Bahnhofhotel im Erstellen begriffen und ein Kurhaus in wunderschöner Lage projektiert. Auch im Lauenen= tal wird an schönster Stelle ein Hotel erbaut, das ebenfalls für den Winterbetrieb eingerichtet werden foll. Die Gegend ist hier magnisique: Ein klarer See, viele Bafferfälle und Gletscher, und vor dem kalten Rord-winde geschützt. Auf dem See wird der Eissport blühen. Gfteig, an der Alpenstraße über den Villon nach Aigle gelegen, hat schon jett viele Sommerfrischler gehabt, die allerdings nur in Privathäusern logierten; aber cs wird nicht mehr lange dauern, bis auch an diesem idyllisch-romantischen Fleckchen Erde die Sotelerie fühn ihr Haupt erhebt, denn der Verkehr wird jest von Jahr zu Jahr reger. ("Gastwirt".)

Bauwesen in Interlaten. Das Hotel Post (Rößli) in Interlaten ist um die Summe von Fr. 150,000 an die Attiengeselschaft Photographie Wehrli in Kilchbergs Zürich übergegangen. Das Hotel soll niedergerissen und als Geschäftshaus wieder ausgebaut werden.

Die niedergebrannte Zündhölzdenfabrik beim Brodhäusi in Wimmis wird nun wieder aufgebaut. Eine größere Zahl von Arbeitern ist daselbst beschäftigt und es wird der Inhaber, Herr Zumstein, voraussichtlich im nächsten Monat mit dem Betriebe wieder beginnen können.

Basserversorgung Brienzwiler. Brienzwiler ist im Begriffe, eine allgemeine Wasserversorgung zu erstellen und will dafür ein Anleihen von Fr. 40,000 aufnehmen.

Einen Hirschpark wird nun auch Baden (Aargau) erhalten. Ein bezügliches Projekt wird der demnächst stattfindenden Ortsbürgergemeinde durch ein Initiative komitee vorgelegt werden.

Maschinensabrik Derlikon. Der Rechnungsabschluß der Maschinensabrik Derlikon für 1903/04 ergibt laut "N. Z. Z." einen Gewinnsaldo von zirka 500,000 Fr. Es soll der Generalversammlung vorgeschlagen werden, den ganzen Gewinnsaldo zu Amortisationen und Abschreibungen zu benüßen. Ueberdies wird der Verwaltungsrat der Generalversammlung beantragen, den 400,000 Fr. betragenden Reservesonds ebenfalls noch zu Abschreibungen zu verwenden. Die Fabrik ist voll beschäftigt. Es darf daher erwartet werden, daß, nachsem die vorstehenden Abschreibungen durchgeführt sind, wieder bessere Ergebnisse erzielt werden dürften.

Mechanische Bau- und Möbelschreinerei, Attiengesellschaft in Wetzikon. Die Generalversammlung hat die Rechnung und Bilanz pro 30. Sept. 1904 genehmigt; eine Dividende kann nicht verteilt werden. Der Antrag des Verwaltungsrates auf Abstempelung der Aktien auf 50 Prozent des Nominalbetrages und Ausgabe von Prioritätsaktien gelangte nicht zur Besprechung und kommt eventuell in einer späteren Versammlung zur Behandlung.

Die Generalversammlung der Aftiengesellschaft der kunstgewerblichen Werkstätten R. Furtwängler in Zürich I genehmigte die Rechnungen für 1903/04 und beschloß, den Reingewinn teils der Reserve zu überweisen, teils auf neue Rechnung zu übertragen. Die Versammlung genehmigte serner den Apport= und Kausvertrag mit Herrn Friß Schultheß, Dekorationsgeschäft in Basel, wonach dieses Geschäft in die Aktiengesellschaft Furt=wängler übergeht. Das bisherige Aktienkapital wird um 150,000 Fr. (100,000 Fr. Krivritäts= und 50,000 Franken Stammaktien) erhöht werden.

In der Waggonsabrik Schlieren wird gegenwärtig für die Baster Straßenbahnen ein Wagen gebaut, der von den bisher im Betrieb stehenden wesentlich versichieden ist. Je nach Ausfall desselben sollen dann weitere Wagen nach diesem Typus erstellt werden.

(Korr.) Das Wasser und Elektrizitätswerk Buchs (St. Gallen) ist zur Zeit mit der Fassung neuer ersgiebiger Quellen beschäftigt. Voraussichtlich wird auch der große Bahnhof Buchs der S. B. B. an das Rohrenetz augeschlossen werden.

Tramringbahn St. Morit. Eine Versammlung in St. Morit hat sich für die Erweiterung der Trambahn als Ringbahn um den St. Moriter See ausgesprochen. Die Finanzierung ist gesichert.

Klubhüttenbauten. Die von der Sektion Bachtel S. A. C. zu erbauende neue Claridahütte wird zirka 15,000 Fr. kosten, wovon ungefähr die Hälfte vorshanden ist, die andere Hälfte durch freiwillige Beiträge gedeckt werden soll.

Bauwesen in Freiburg. In der Stadt Freiburg wird die Erstellung eines größeren Billenquartiers in hübscher Lage in Angriff genommen. Die Staatsbant wird ein großes monumentales Bankgebäude bauen.

Hotelwesen im Wallis. Mit Sit in Siders hat sich eine anonyme Gesellschaft unterm Kamen: Société des Hôtels de Vermala gebildet. Gründungszweck ist der Betrieb des Hôtels de la Forêt in Vermala, sowie, eventuell den Bau und Betrieb anderer Hotels in derselben Gegend. Das Gründungskapital beträgt 120,000 Franken, verteilt in 24 Nominalaktien von je 5000 Fr. Mitglieder des Verwaltungsrates sind Staatsrat K. de Preux, M. Zufferey und Müller-Bauer, alle in Siders.

Bahnbauprojekt im Teffin. Es ist die Rede davon, die projektierte elektrische Straßenbahn Locarno-Minusio-Gordola bis nach Bellinzona zu verlängern.

In Sementina bei Bellinzona wird an einer Fapencessabrik gebaut, die durch eine Brücke über den Tessin mit dem Bahnhos Giubiasco verbunden werden soll.

Fabrit Steigerung. Die Fabritbesigung Wigig in Oftringen (vierstöckiges Fabritgebäude mit Wasserkaft), bessen strücker Katasterschatzung 93,000 Fr. betrug, ist an der gerichtlichen Steigerung dem Meistbieter, Herrn Fischer-Noth in Solothurn um 44,000 Fr. zugeschlagen worden.

Gin neues Straßenprojekt zur Berbindung Zofingens mit dem Suhrental, wobei hauptsächlich die Gemeinden Zofingen, Bottenwil und Staffelbach interessiert sind, ift im Werden begriffen. An einer jüngst stattgehabten

Versammlung von Vertretern der interessierten Ge= meinden, an welcher auch die Baudirektion vertreten war, einigte man sich auf ein generelles Projekt mit Kostenvoranschlag und Verteiler, das den interessierten Gemeinden zur Genehmigung vorgelegt werden foll, bevor die Staatsbehörden sich mit der Vorlage an den Großen Rat befaffen.

Aus der Praxis — Lür die Praxis. Fragen.

NB. Verkanfs- und Canschgesuche werden unter diefe Rubrit nicht aufgenommen.

790. Wer liefert gut erhaltene Hobelmaschine auf Ab-

Jahrung?
791. Wer hätte billig abzugeben eine noch gut erhaltene Laterne, alte Straßenlaterne oder dgl., sturmsicher, für Petrol, zur Beleuchtung des Hauseinganges im Freien noch verwendbar? Offerten nehft Beschreibung event. Zeichnung an Zehnder zum Hobelwerk, Einsiedeln.
792. Welches ist die bestie Behandlungsweise von Terrazzo-

böben in einem Neubau, damit die reine Farbe der Steinchen bestmöglich zur Geltung kommt?

793. Wer liefert ganz leichte, dünne Holzrouleaux, bemalt oder roh, für Veranden dienlich, oder was ist empsehlenswert statt

Stoffrouleaur?

794. Ber liefert oder erstellt einen Apparat zur Massenstation von 4 cm langen und bleististdicken Blechröhrchen?
Offerten unter Chiffre G 794 an die Expedition.

Offerten unter Chiffre V 194 an die Specition.
795. Belche Holzhandlung liefert Satin-Nußbaumbretter in verschiedenen Dicken und zu welchem Preise, sowie trockene Erlenbretter? Offerten Postrestant 30, Lenzburg.
796. Auf dem Lande ist die Erstellung einer praktischen Schwimmbadanstalt durch Stauung eines Baches (Weisher) prosjektiert. Welche Firma besitzt praktische Ersahrung in diesen Arbeiten? Wo wäre eventuell eine solche neuere Anlage zu bessichtigen?

fichtigen? Wer hatte einen gebrauchten, aber noch in gutem

797. Wer hätte einen gebrauchten, aber noch in gutem Justande befindlichen Holzzementosen zu verkausen? Offerten an I. Jordi, Zementgeschäft, Wil (St. Gallen).
798a. Wer hätte Photographien oder Zeichnungen von Chaletbauten für ler Wohnungen abzugeben? b. Gibt es ein Bindemittel sür Hobelspäne-Briquets und welches ist das beste und billigste? Offerten unter Chiffre L798 besördert die Exped.
799. Jit es vielleicht möglich, daß ich mit meinem neunzährigen 4 PS Motor (Betrol ohne elestr. Läudung) die Hossinung, ihn weiter zu benußen, aufgeben muß, oder wie wäre sein laumenhaftes, nicht zu ergründendes Treiben zu dämmen? Man hat demselbe dis vor kurzem meist gut funktioniert. Er ist in gutem Zustande. Glaube nicht, daß an einem solchen Motor erhebliche Reparaturen lohnend wären. Könnte man einen Umtausch machen oder einen Motor mieten bis zur Vollendung des elektrischen Krastwerkes? Ist es ratsam, nehst der elestr. Krast noch einen Motor als Reserve zu halten? Man bittet um Kat. Zum voraus besten Dank.

Soo. Wer liefert und zu welchem Preis 7 Stück Rundeisen, 36 mm dick, an jedem Ende 2 Muttern, 3,75 m zwischen den Muttern, Gewinde nur 2 Muttern lang?

801. Wer hätte eine gebrauchte, jedoch gut erhaltene Dickshobelmaschine von 40—60 cm Hobelbreite und eine ebensolche Abrichtmaschine abzugeben? Genaue Offerten mit äußersten Preissungeben unter Chiffen 2801 en die Kondition

angaben unter Chiffre & 801 an die Expedition.

802. Wer ist Lieferant von Leitern-Spezialitäten in großen Posten? Monatlicher Bedarf bis Fr. 3000. Offerten unter Chiffre

3 802 an die Expedition.

3 802 an die Expedition.

803. Welche Fadrik erstellt Drahtfeilbahnen (Luftbahu), nebst Lieferung der nötigen Drahtfeile, um ein Gewicht von zirka 160 Kilo von einem Hügel zum andern zu transportieren, mittels Hängewagen in einer Entfernung von 1000 Meter ohne Stüspunkt? Trags und Zugseile zusammen zirka 4000 Meter lang. Schriftliche Offerten an G. Buser-Schmaßmann, Gelterkinden.

804. Eristiert in der Schweiz eine Beschlägesabrik, die verschiedenen Neuheiten in Beschlägen aller Art mitsabrizieren würde?

805. Welches ist die dauerhafteste und leistungsfähigste Mühle zum Vermahlen von hartem, hydraulischem Schwerkalt und wer liesert solche, die der Abnuhung nur wenig unterworsen sind, mit Garantie? Für gest. Auskunft im voraus besten Dank.

806. Wie reinigt man am besten Verblendsteinmauerwerk (gelb und rot), welches mit Weißkalkmörtel ausgeführt ist, sodaß

(gelb und rot), welches mit Beißkalkmörtel ausgeführt ift, fodaß die Berblendsteine die natürliche Farbe behalten? Für gütige Auskunft zum voraus besten Dank.

807. Welche Fabriken liefern die besten Tonröhren versschiedener Dimensionen zum Drainieren?

Wer liefert engroß Schaufel- und Pickelftiele? Geft.

Offerten mit Preisangaben unter Chiffre S 808 an die Eyp.

809. Wer hätte eine gebrauchte, noch gut erhaltene Holzbrehbant von etwa 23 cm Spitsenhöhe und 2 m Wangenlänge
mit oder ohne Vorgelege billigst abzugeben? Offerten mit äußerster

mu ooer ohne Vorgetege biligtt abzugeben? Offerten mit äußerster Preisangabe gegen bar unter Chiffre M 809 an die Exped.

810. Kann mir ein geehrter Mitabonnent gest. angeben, wo man die Ressouhlend für Bekleidungsartikel beziehen kann? Jum voraus besten Dank.

811. Welches Geschäft liesert metallene Rennschlittens Schwanenköpse oder andere derartige Verzierungen?

812. Ersuche einen ersahrenen Holzhändler um Auskunst über die Bedeutung der beim Verterbandel in der Urschmeiz sande

über die Bedeutung der beim Bretterhandel in der Urschweiz land-läusigen Ausdrücke: "2 Ct. über die Linie und 2 Ct. zur Linie"?

813. Mit welchem Unftrich tann ein Betonrefervoir dampf dicht gemacht und vor Zersetzung durch Wasserdampf geschützt merden?

814. Ber hatte zwei Schwungrader für eine einfache Gatter=

814. Wer hätte zwei Schwungtwei sur eine einstage, sinder zu verkaufen?

815a. Welcher Fachmann würde gegen Vergütung gründliche Ausleitung (brieflich) für englisch verzinnen erteilen? b. Bo erhält man guten, preiswürdigen Hanf oder Chuber in seiner Qualität für oben genannten Zwed? c. Wer liesert Stiquetten oder ähnliches auf einer Seite mit einem klebbaren Bindemittel versehenes Papier sür auf Metallwaren-Artisel zu besettigen?

816. Wer liesert Spindeln zum Spulen von Seide?

817. Ber liesert eine Sammlung von Ansichten für kleine

und große Kinderbettstatten mit Maß, ferner für einfachere Zimmereinrichtungen und Saustüren? Offerten mit Breisangaben an bie Expedition unter Rr. 817.

818a. Ber liefert bei größeren Bezügen die Universal-Fleischhackmaschinen nach ameritanischem System? b. Ber liefert blechene Zylinderöfen mit oder ohne Borrichtung jum Rochen? c. Ber fabriziert elektrische Taschenlaternen mit nachfüllbaren Elementen? a. Ber liefert billigft gußeiserne Defen? Offerten unter Chiffre 818 an die Expedition.

819. Wer erstellt Antriebvorrichtungen (Transmiffion oder

S19. Wer erstellt Antriedvorrichtungen (Transmission oder Drabtseil 2c.) von einer Turdine auß, für den Betried einer Jauchepumpe, mit Garantie?

S20. Wer liesert sofort eine Gleichstromdynamo, 60 bis 120 Bolt, gut erhalten, für 30 bis 40 Lampen, zu billigem Preis? Antworten unter Chiffre W 820 besördert die Expedition.

S21. Wer in der Schweiz ist Jadritant von Schraubstöden?

S22a. Wer zeichnet Schieblehren? b. Wer könnte mir die Bezugsquelle von Porzellan-Zündröhrchen mit Konus statt Flansche sür Petrolmotoren, System Capitaine, angeben? c. Wer hätte eine ältere Shapingmaschine oder ältere, sleine, jedoch gut ershaltene Tischobelmaschine abzugeben? Offerten unter Nr. 822 an die Expedition. an die Expedition.
823. Eignen sich Ringschmierlager für große Fräsenwellen

mit Borteil und wer liefert folche als Spezialitat?

Kanderner

Feuerfeste Steine ..

der Thonwerke Kandern

(Generalvertretung für die Schweiz.)

Fayence-Wand-Platten

Uni, Viereck und Achteck und Dessin-Plättchen. Auch zu Einlagen in Waschtische, Buffets etc.

Baumberger & Koch

Telephon No. 2977.

Baumaterialienhandlung BASEL.

Telegr.-Adr.: Asphalt-Basel.

Antworten.

Auf Frage 725. Neue Säulenbohrmaschinen und Richtsplatten liesern Robert Aebi & Cie., Gisengasse 1, Zürich V. Auf Frage 727. Neue Säulenbohrmaschinen vorzüglichen Fabrikates liesern Robert Aebi & Cie., Gisengasse 1, Zürich V. Auf Frage 733. Wir empsehlen uns zur Projektierung und Ausstellung der Anlage. Robert Aebi & Cie., Gisengasse 1, Zürich V. Auf Frage 740. Neue und gebrauchte Benzins und Petrolsmotoren liesern Robert Aebi & Cie., Zürich V.